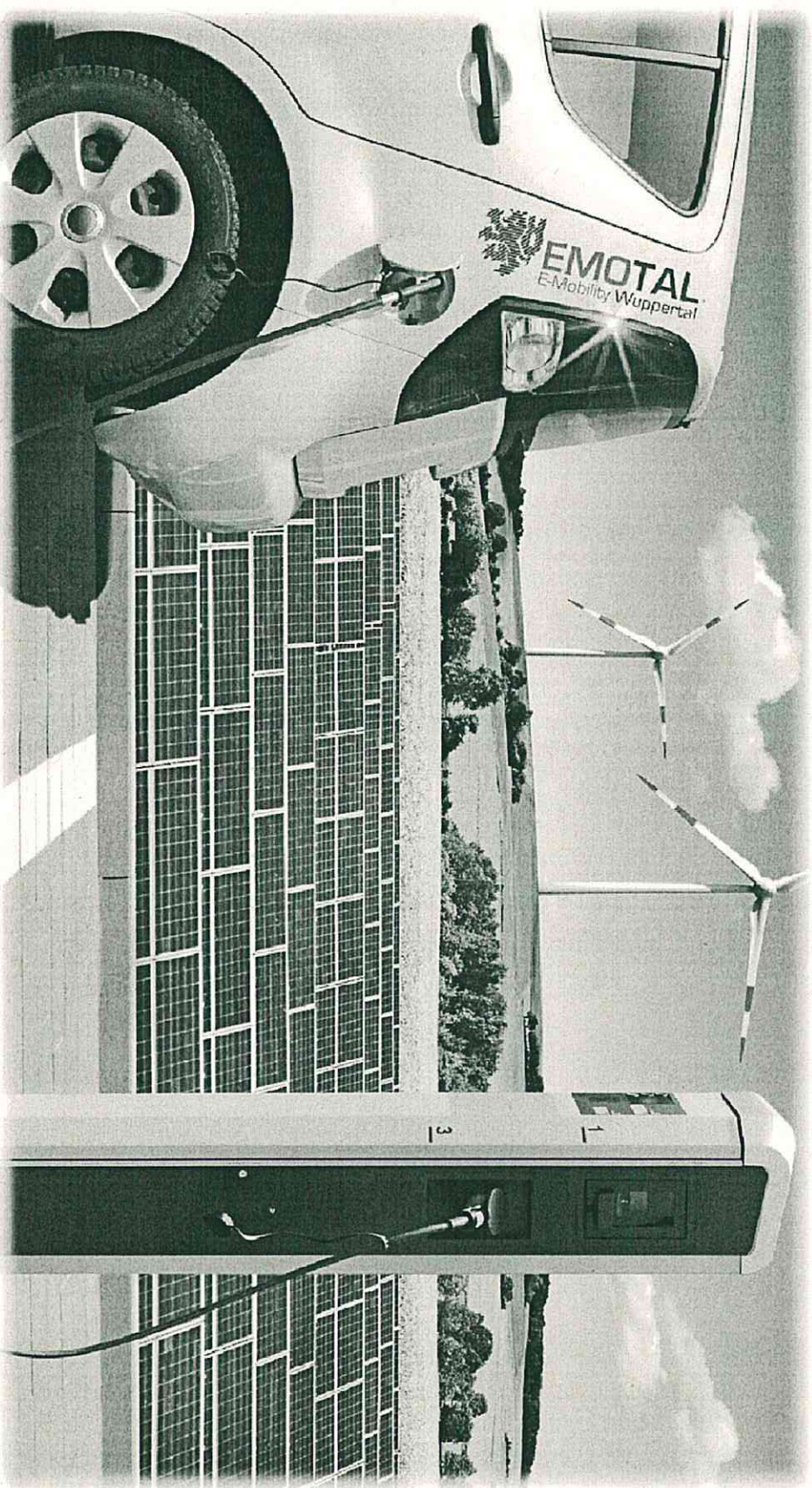


Verbundprojekt EmoTal



GEFÖRDERT VOM



Nutzerzentrierte Elektromobilität

Wuppertal

GEFÖRDERT VON



Wer ist EmoTal?

Konsortialpartner

Verbundkoordinator: Dr. Sigmund Schimanski (HFE)



STADT WUPPERTAL



SCHMITZ · HORN · TREBER
ASSEKURANZMAKLER

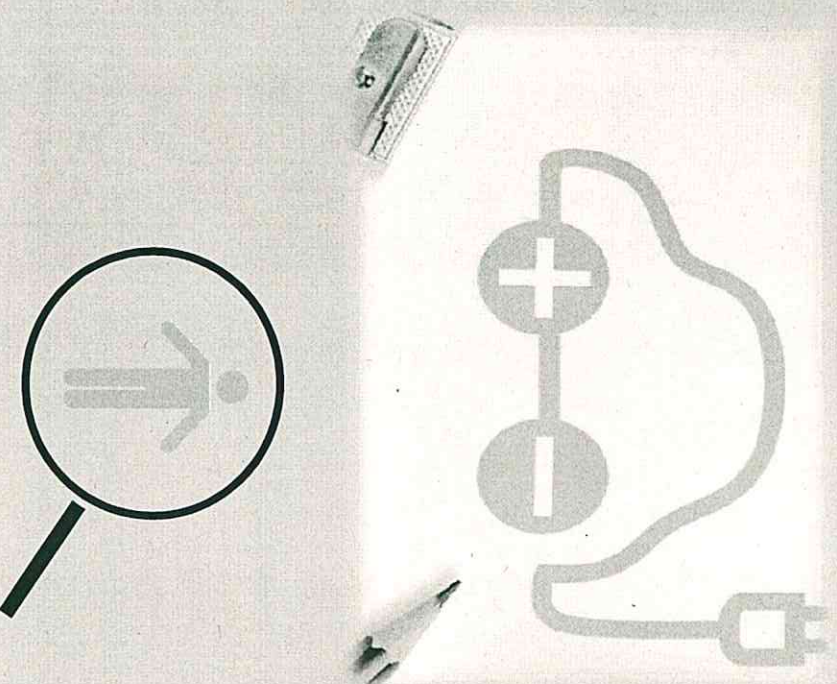
Umsetzungspartner



Die Projektinhalte

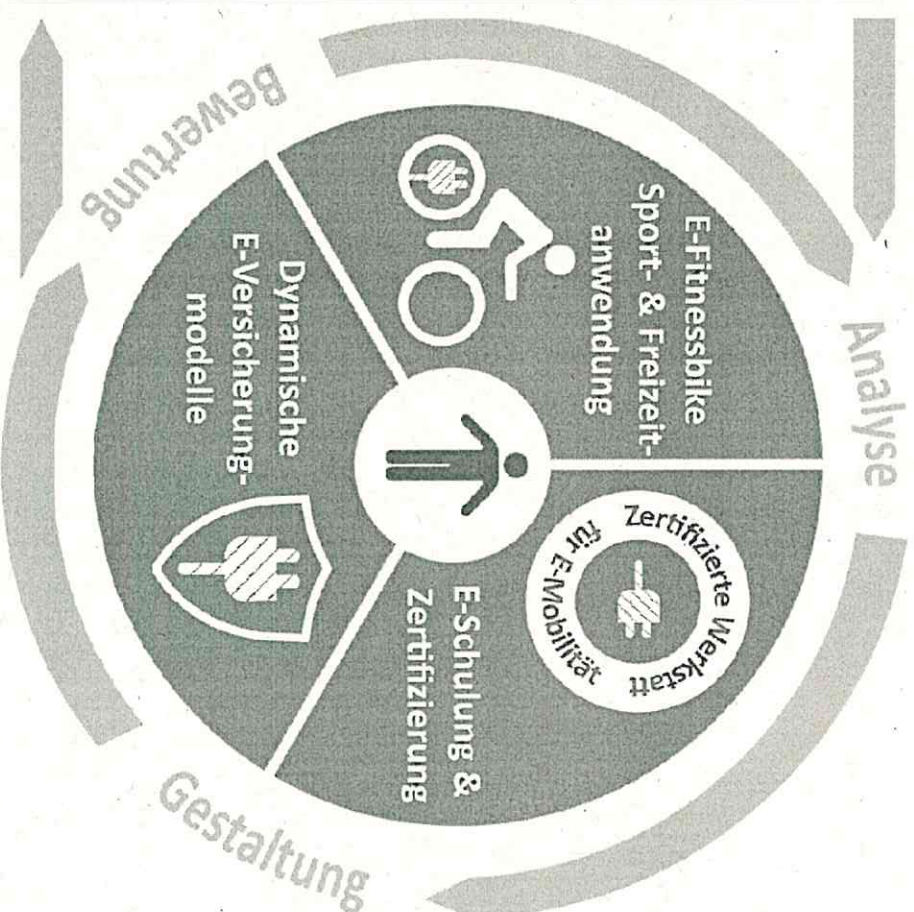
Zielsetzung

- Schaffung von Infrastruktur-
voraussetzungen und Wegbereiter
bei der Konsolidierung von
Elektromobilität
- Entwicklung von nutzerzentrierten
Dienstleistungsinnovationen basierend
auf Analysen zur aktuellen
Nutzerrealität
- Erschließung neuer Zielgruppen durch
technische Entwicklungen und neue
Dienstleistungskonzepte



Inhaltliche Ziele

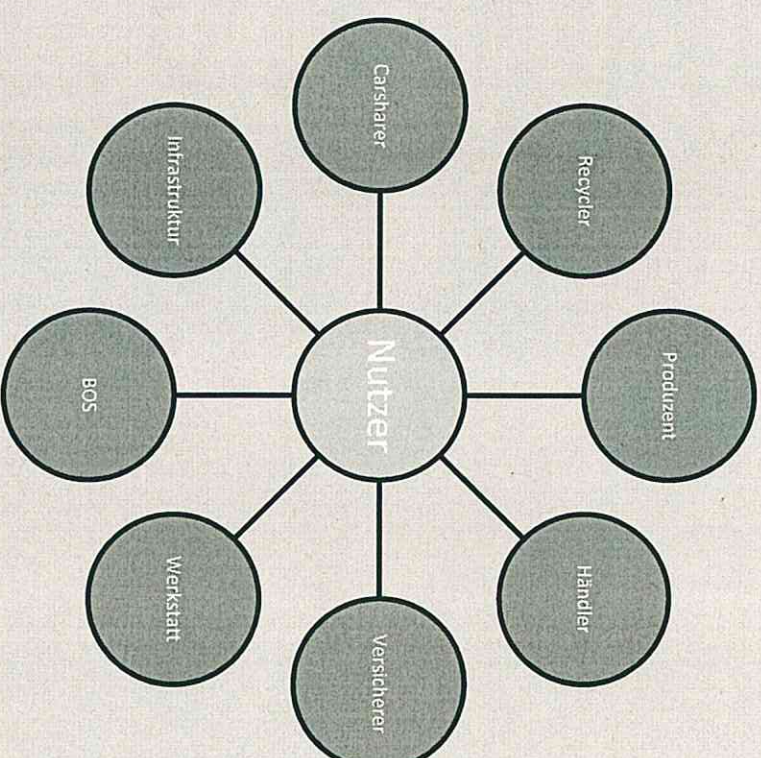
- Nutzeranalyse / Nutzungsmodell
- E-Fitnessbike
- E-Schulung / Zertifizierung
- Dynamische E-Versicherungsmodelle



Nutzeranalyse / Nutzungsmodell

Hintergrund

- Mangelnder Nutzerperspektive: Scheuklappenentwicklung
- Nutzer werden zum Beta-Tester



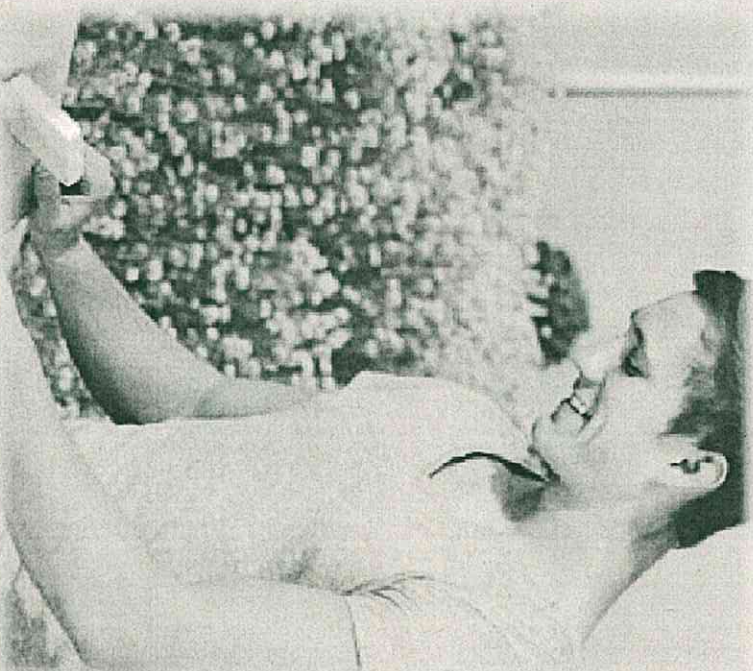
↓
**Einbeziehung der
Nutzerperspektive in
Entwicklungsprozessen**

Nutzeranalyse / Nutzungsmodell

- Abbildung des realen Nutzerverhaltens
- Analyse der Nutzungsrealität unter Berücksichtigung von Geodaten, Fahrzeuginformationen etc.



**Ableitung eines
Nutzungsmodells
(Dienstleistungen aus
Nutzerperspektive)**



E-Fitnessbike

Hintergrund

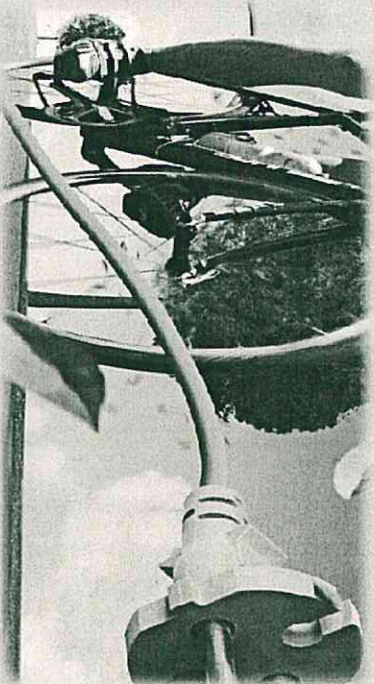
- Förderung der Fahrradnutzung durch Elektromobilität speziell in steigungsreichen Regionen
- „Imageproblem“ derzeitiger Pedelecs / E-Bikes

→ Funktionserweiterung für
attraktive, individuelle
Nutzungsmöglichkeiten



E-Fitnessbike

- Kombination aus App und innovativer Motorsteuerung
- Individuelles und geländeunabhängiges Training mit kontrollierter Leistungsmessung
- Individuelle Streckenplanung unter Berücksichtigung verschiedener Points-Of-Interest



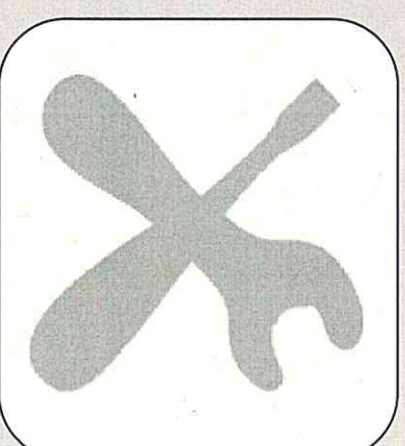
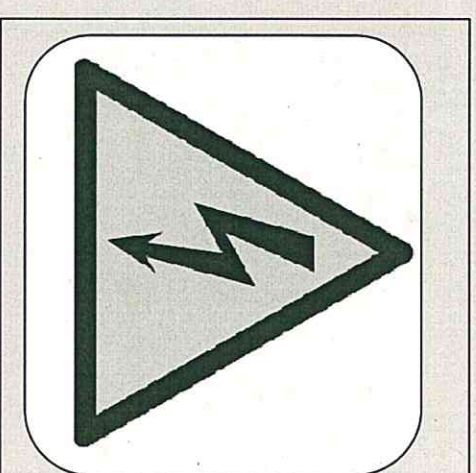
**Erschließung neuer
Zielgruppen und
Nutzungsmöglichkeiten**



E-Schulung / Zertifizierung

Hintergrund

- Schwerpunkt Sicherheit:
Spezielle Faktoren im Bereich
der Sicherung im Unfallfall
(bspw. Starkstrom)
- Schwerpunkt Leistung:
Angebot für Wartung und
Reparatur der Fahrzeuge
(Alternative zu
Händlerwerkstätten)



E-Schulung / Zertifizierung

- Durchführung von Bedarfs- und Fehlermöglichkeitsanalysen
- Erarbeitung von Schulungsleitfäden für Rettungs- und Bergungsdienste
- Entwicklung neuartiger Schulungsmodelle für den Aus- und Weiterbildungsbereich



**Erhöhte Sicherheit und
Angebotsvielfalt für Reparatur/
Wartung**



Dynamische E-Versicherungsmodelle

Hintergrund

- Geringe Datenbasis durch zögerliche Markverbreitung
- Höhere Reparaturkosten durch Mangel an Alternativwerkstätten / Wettbewerb



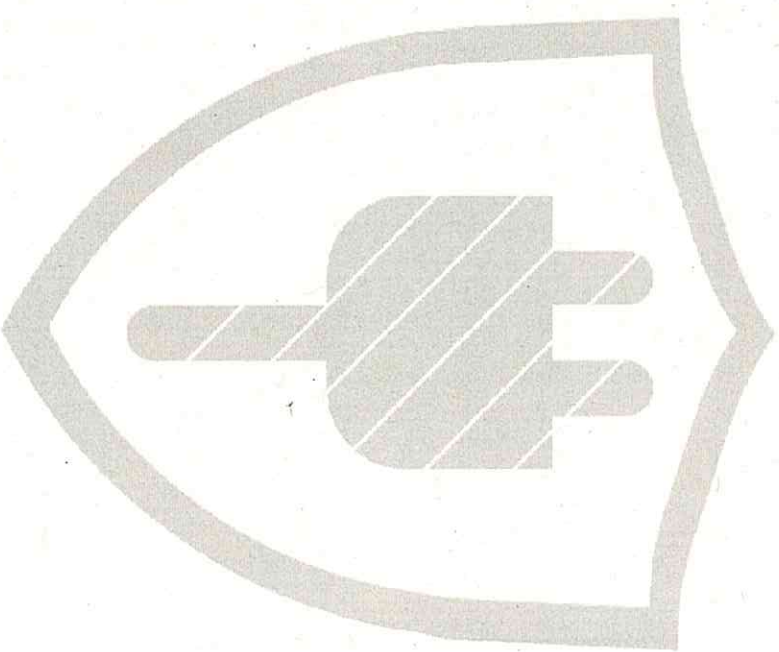
→ Schwer kalkulierbare
Versicherungstarife

Dynamische E-Versicherungsmodelle

- Analyse aktueller Tarife und Versicherungsmodelle
- Analyse der Nutzungsrealität in Bezug auf Fahrverhalten und Schadensfälle
- Verbesserung der Planungs- und Bewertungssituation



**Entwicklung
nutzerangepasster
Tarifstrukturen
Versicherungsmodelle**



Fazit

Einbeziehung der Nutzerperspektive und Nutzungsrealität



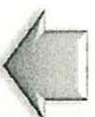
Entwicklung modularisierte, nutzerzentrierter Dienstleistungen



Erweiterung des
Leistungsangebots für
Dienstleister
(Kundengenerierung)



Erweiterung des
Leistungsangebots für
Nutzer
(Individualisierung)



**Förderung der Elektromobilität durch attraktivere und
anwenderbezogene Nutzungsmöglichkeiten**

Mehr Informationen

Web:

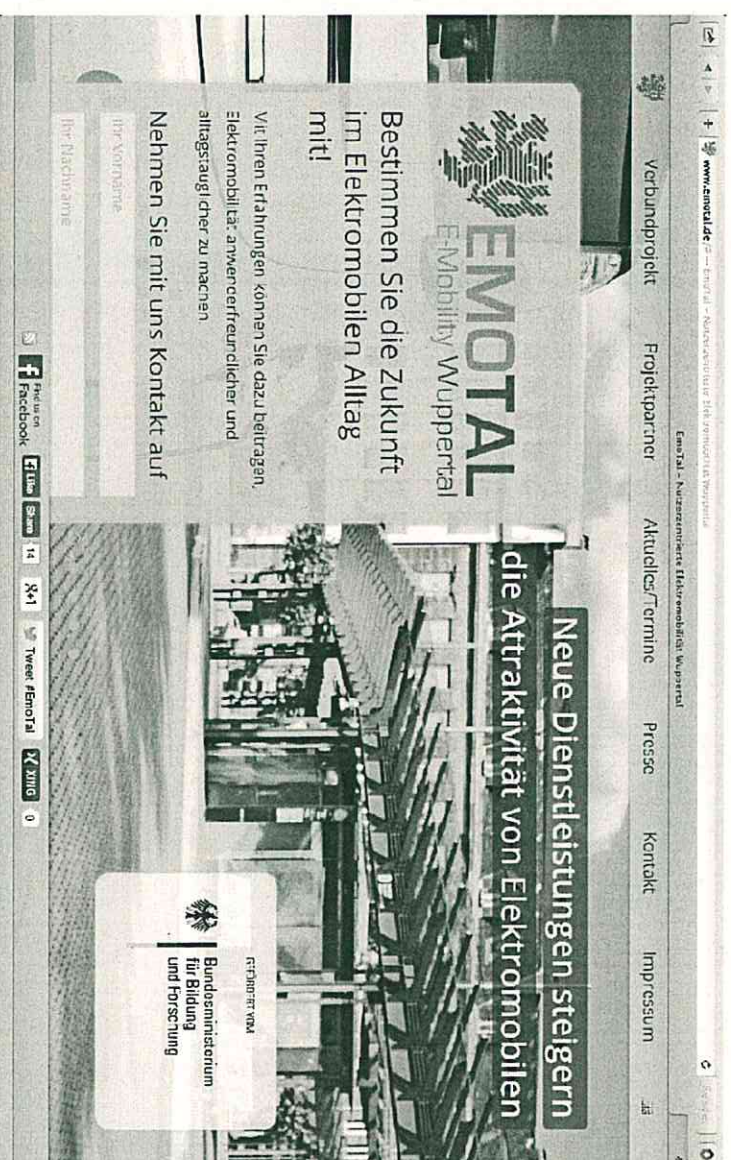
www.emotal.de

Mail:

info@emotal.de

Ansprechpartner:

Dr. Sigmund Schimanski



GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

 DLR Projektträger